

**Hypo Real Estate Group erwartet stabiles Geschäft
nach S&P-Entscheidung**

- **Pfandbrief-Finanzierungen behalten AAA-Rating**
- **Kurzfrist-Rating der DEPFA Bank Plc mit A-1 bestätigt**
- **Stabiler Ausblick wichtiges Signal für Märkte und Kunden**

München, 2. Juli 2008 – Die Hypo Real Estate Group (HRE) erwartet einen stabilen Geschäftsverlauf nach der Entscheidung der Agentur Standard&Poor's (S&P), einige Ratings des Unternehmens um eine Stufe zu senken.

Angesichts der internationalen Finanzkrise und des seitens S&P seit Monaten bestehenden negativen Ausblicks für die Banken der HRE-Gruppe hatte sich das Unternehmen sorgfältig auf die Möglichkeit einer veränderten Bonitätsbewertung vorbereitet. In der Immobilienfinanzierung profitiert die Hypo Real Estate Group im Neugeschäft davon, dass ein großer Teil des Geschäftsvolumens durch Pfandbriefe gesichert ist, deren AAA-Spitzenrating unverändert bleibt. Im Staatsfinanzierungsgeschäft der DEPFA spielt wiederum neben den mit AAA bewerteten Covered Bonds das Kurzfrist-Rating der DEPFA Bank Plc eine wichtige Rolle, das von S&P mit A-1 bei stabilem Ausblick bestätigt worden ist.

„Die Hypo Real Estate hat bis zur Anhebung ihrer Ratings im Zuge der DEPFA-Übernahme 2007 bewiesen, dass sie auf der Basis der jetzt wieder aktuellen Bewertung mit A- erfolgreich und profitabel das Geschäft mit Immobilienfinanzierungen beherrscht. Dies wird auch

künftig der Fall sein. Bei der DEPFA sind angesichts der hohen Liquidität und Qualität der Portfolios unsere Refinanzierungsmöglichkeiten bei der Staatsfinanzierung intakt. Zudem verbuchen wir im aktuellen Marktumfeld beim Neugeschäft weiterhin höhere Margen. Also erwarten wir auch hier keine wesentlichen Beeinträchtigungen durch die S&P-Entscheidung“, sagte Dr. Markus Fell, Finanzvorstand der Hypo Real Estate Group. „Dass wir nach monatelangem negativen Ausblick von S&P nun mit einem „stable outlook“ arbeiten können, ist für unsere Investoren und Kunden trotz der für uns enttäuschenden Veränderung einiger Ratings ein wichtiges und gutes Signal“, erklärte Dr. Fell weiter.

Die HRE-Gruppe hatte die schweren Turbulenzen im Finanzsektor und an den Kapitalmärkten bereits in den vergangenen Monaten zum Anlass genommen, Risikopositionen in ihren Portfolios abzubauen. Das Unternehmen hat diese konservative Risikopolitik auch im zweiten Quartal 2008 erfolgreich umgesetzt. In diesem Zeitraum ist es der HRE-Gruppe erneut gelungen, trotz des weltweit schwierigen Bankenumfelds profitabel zu arbeiten.

Hinweis:

S&P hat die Counterparty Credit Ratings von Hypo Real Estate Bank International AG, Hypo Real Estate Bank AG und DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG auf A-/A-2 von A/A-1 zurück genommen. Die Ratings von DEPFA Bank Plc, DEPFA ACS, HYPO Public Finance Bank und Hypo Pfandbrief Bank International S.A. wurden auf A/A-1 von A+/A-1. reduziert.

Die heutigen Rating-Entscheidungen von S&P betreffen nicht die AAA Senior Secured Ratings von Hypo Real Estate Bank AG, Hypo Real Estate Bank International AG, Hypo Pfandbriefbank International S.A., DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG und DEPFA ACS Bank.

Kontakt

Hypo Real Estate Group

Hans Obermeier

Fon: +49 (0)89 203007 787

Fax: +49 (0)89 203007 772

E-Mail: hans.obermeier@hyporealestate.com